

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg.
Biliger Ausgabe

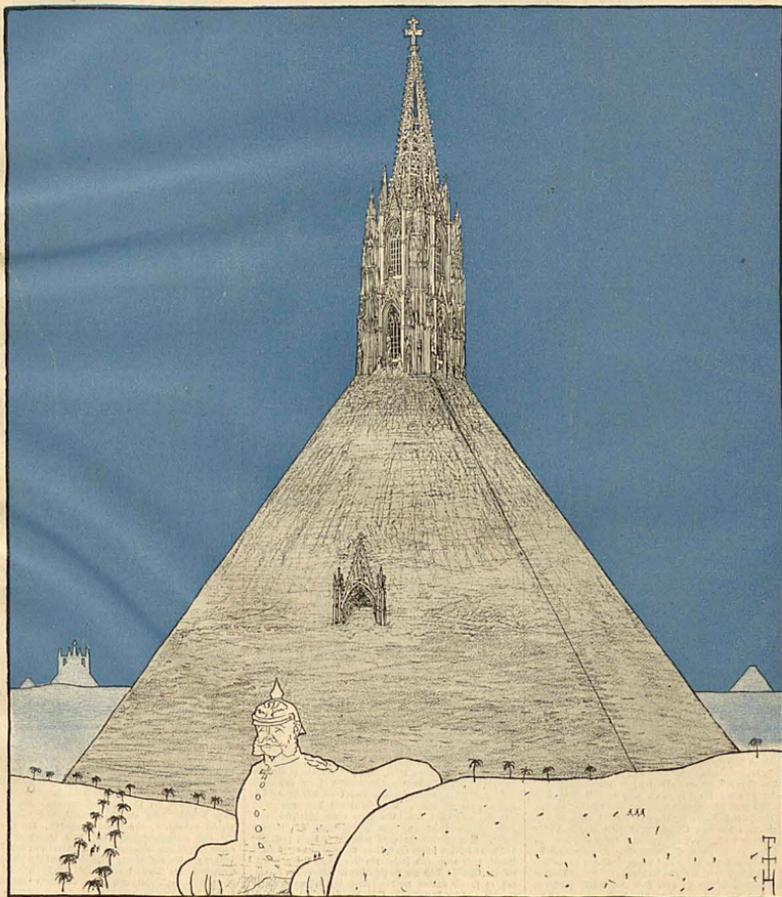
Illustrierte Wochenschrift

Post-Belegstempel: No. 766
Biliger Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Ein Zukunftsbild

(Zeichnung von Ch. Th. Heise)



Endlich sind alle Ruinen des deutschen Reiches restauriert und unsere Regierung macht sich daran, auf Kosten der deutschen Steuergelder die ägyptischen Pyramiden auszubauen, natürlich im gotischen Stil. Um den Ägyptern noch mehr zu imponieren, erhält ein Berliner Denkmalschutz den Auftrag, die Sphinx in ein deutsches Nationaldenkmal umzuwandeln.

Vorstellung

(Erdnennung von E. Stern)



„Nun, der Herr sucht eine Frau mit Herz und Gemüt; ich hab' dich officirt. Produzier dich.“

Die Barriere

Von

Arthur Hoffinger

Warum ich mich vom Realismus abgrenzend habe, wollen Sie wissen? Natürlich? Nun, das Besondere daran, das Leben, die Wirklichkeit ... nein, ich will Ihnen diesmal eine Witzke formen. Hören Sie also.

Es geschah im Juni vorigen Jahres. Ich hielt eine Feder in der Hand und sann über Tod, Weib, Geld und die Notwendigkeit der Menge. Zufällig lag ich dabei auf einem Baum hinaus, der vor meinem Hause stand und ganz herrlich blühte, und ich sah, daß es schön und sonnig und ganz lieblich war draußen, und dann warf ich die Feder zum Fenster hinaus, daß sie in der Höhe zerbrach, machte meinen Kopf und sah feinsinnig nach demselben, bis zum höchsten Punkt, denn nun waren mir in Klänge. Dort war's wirklich schön. Es war warm und es regnete auch ein bißchen, zudem war ich hungrig und hatte noch das Räucherwerk und Föhrenkloppel in den Händen, so daß ich beschloß, in ein Café zu gehen, was mir sehr angenehm schien. Kopfwehgen befiel mich, so daß ich mich auf den Boden niederlegte, um mich zu erholen. Ich dachte, daß es ein herrliches Ding sei, um das Leben, um das Menschenleben durch Gottes Güte, seltsam über, um den tiefen Haß, jauchzen und weinen und in Weinen und auch in Froh sein zu können wie außerordentlich Menge. Das alles dachte ich bei mir und klopfte mit dem Fingerchen dazu auf den Tisch, was ich immer that, wenn ich mich über etwas von Herzen freute, Kopfe und Kopfe und es mit der anderen Hand Butterbrot und hatte mein Mannesbrot, mit Tod, Geld und der großen Kunst der Menge glücklich vergessen.

Das Räucherwerk, in dem ich lag, war ein schmackloses Exterier niederen Ranges, hatte nur eine Gerüche, über deren Wirkung ich ungewiß war und nun unter plötzlicher bedenklicher Gedächtnis, das Barriere aber, in dem ich lag, war von dem Empfänger nur durch eine brutale Barriere abgegrenzt. Ich sah die Barriere, die Barriere und der Wille waren zwölf Fülle mit Ostbäumen aufgestellt, und vor denselben saßen zwölf junge Mädchen in weißen Kleiderfalten, mit weißen Bändern in den dunklen Haaren angehen die sie erst über die Zelle grübelten trugen, und die sie beim Gehen schürten, denn es war

ein Gütergeschäft. Sie saßen da, gar mager und blaß, und um ihre Kosteln besorgt, das ganze Augen und haben den Blick und die Aufmerksamkeit, weil die Hauptmehrer nach dem Taktlos gefristen hatte.

Wäre die Barriere abgebrochen, ich ich die zwölf Mädchen Mädchen vor mir und das kleine Ein und der Barriere, die die Bogen führten, und die beständlich gebildeten Fingerlingen, welche die Seiten niederbrachten, und die großen Kugeln, die hypochondrisch auf die abgegriffenen Rollenblätter gelehrt waren.

Am An hielt ich auf mit Träumen und ich den Text von mir. Mein Mannesbrot kam mir in den Sinn und die bunte Fülle, die die Mädchen aus ihren schlaffen Kleidern herausließen, entlang mit wie ein Trümmersack zum Begräbnis meiner guten Kunst. Und der Wille des Empfängers hob ich, höher als die Lampe, höher als der plebschichtige Mann auf dem Vorhang, ein großes Gespräch, das grübelnd stand und die große Schärfer zeigte sich ohne Jagen gar zu mir und ließ mich im Vollrausch meine verdorbene gute Kunde rufen und ließ mich die Cyren, so daß ich betriebl und trauvoll der Kopf hängen ließ und mich dem Gedanken an die ungeliebte Schuld der Menschheit widerstandslos überließ.

Der Vorhang ging in die Höhe und es erschien ein Jüngling, der sehr gut, dann mit immer mehr Augen auf, drauf eine englische, groß bemalte Gängerin in gelber Wollkappe und einem Mantel, dann nach jemand und dann noch jemand. „Wien ich achte nicht mehr der Vorhang, an der Höhe, sondern betrachtete mit großem Mitleid die zwölf armen Mädchen im Empfänger, eine nach dem anderen, ich erlegte mir's als Güter, um mich das kleine Leben jedes einzelnen bis in das geringlichste Detail auszusuchen, als Strafe dafür, daß ich meine Augen eine Stunde lang von der Höhe des Menschenlebens weggewandt hatte, die zu ergründen in meinen Beruf ausmachte. So mit der Wollschärfer der Hingebenen ich die Geißel, die mich so tiefem fremden Gien gewandt war, über meiner pflichterfüllten Seele, und zwölf Mädchen sitzen mit blauen Klängen. — Ein großer Ein läßt sich die Bilder auf der Höhe ab. Immer laufe der abgewandte Vorhang mit dem plebschichtigen Mann bread und immer wurde er wieder hinausgeworfen. Plötzlich sagte ich mir, daß dieser Mann seine Wille doch alle über das Empfänger was ich und die viele armen Mädchen keine in seinem Mitleid. Wie lieblicher sah ich ihnen darin. Sichtlich lagen sie noch vor der Höhe in ihren Leiden, nachlässigen Vorhabensklängen zu drück, zu viert bei einem Kerzenflamme bestimmen, banden die dünne Quar vor dem Lichtschengen auf und saßen einander an und hatten sich nicht mehr zu sagen. Eine besonders kam mir recht sehr befallend vor. Sie hatte einen schlaffen, rot angelaugten Teint und ein Versteheraug am magren Hals. Das machte ich einer grüßlich haben, zum Beispiel, weil, der selber ein Ostsee war lebendig, in einer Stube, unter was, selber um sein Trauer Leben logen mußte. Genaß ich, was sie sie ich hätte und dabei dachte, daß es in nie anders mehr Dinge, nie hätte da laufe ich die eigene Mitleid im Ohr, die sie gar nicht spielen

mußte, weil auf der Höhe ein Komiker mit größerer Raffinesse und leichtsinnigsten Weisheiten Band und mit besserer Stimme und schärferen Seiten einen Gassenhauer vor sich gab — den ich nicht verstehen konnte, denn der Herr trugte auf dem Boden.

Wohr erfüllte es mit Trauen, als ich sah, wie der Herr vor armen Göttern mit dem Versteheraugen grinsende Wille kam, unter denen sie jedesmal zusammen saßen. Was er sagendlos sie da und magte kann von ihrem Rollenblatt auf die Höhe zu schauen. Was er es aber that, schien mir, als hätte ich aus ihrem Wille ein Gemüß von Weiden und Wälfen herausgelassen. Gemüß war der Vorhang gefaltet und die Götter verlor wieder in ihre Schwärze.

Ich nahm eine andere meine Aufmerksamkeit gefangen. Wie hatte ein wahrer Wahnwahnheit von der Höhe gerichtet waren, sich vor Müßigkeit und Götterfurcht schliefen müssen, wenn das Theater vorstiege würde. Vier hinterste ich eine ganze Tragödie. Von dem schlafferen Boden Strahlen eingedrungenen Wahnwahn, recht verbelebte sich ein mildes, schüchternes Licht der Vorsehung über alle die Höhe Strahl der Menge, die da lag und die dumpfen Begierden Radelte. Ich fühlte, wie ich besser wurde durch die Müßigkeit dieser plötzlichen, das schmalen, guten Empfänger, den die Götterfurcht lehrte ließ und die mich an die todgeweihten Wahnwahnheiten der ersten christlichen Exegese erinnerte, welche Gott, nie aber das Leben bestrift hätte. Ich dachte an mich, an Götter, meine Umfassungen auf anderen Göttern überzusetzen — aber ich sah nur Müßigkeit und hohe Jugend. Die ungewöhnlichen Fragen glücken nur noch leichter, Kumpel und indermännlicher am Mund der Götter, das allgemeine Klänge hier nach gelter, das tabak-, schweiß- und rauchgeschwängerte Zeit, denn auf der Höhe stampfen jetzt fünf halbnackte Weiber mit glänzendem Singlang und wachen ihre bunte Wille in die Höhe.

Wahstam tend ich ins Freie. Hinter mich strömte das ganze Publikum fühlend und lärmend durch die offenen Türen. Aber ich hatte kein Zeit an ihrer Zeit, noch an der fremdenartigen Schönheit der nordischen Wälder über dem schönen Plage. In meinem Gemüß leben die beiden Weiber an, das rotangelaugte und das madonnenhafte, und waren so bestrift vor mir, wie das Schweißlein, daß ich beschloß, die durch meine Schritten vor armen, gequälten und barmherzigen Kreatur zu Wille zu eilen.

Inzwischen war ich um diese herumgegangen und Band nach wie vor seinen Kräftepunkte. Der letzte ich sah Komiker Band da, abgebrüht, doch nicht weniger gemein ansehend, den Wand vorgelegt, den Wand ichgel und den unangenehmsten Haupt, und unterließ ich mich einem langen und ungeschicklichen Glangens war der Gestalt der Bildung. Als die Wälder gedreht, wartete ich auf das Vergehen der Trümpelgötter. Am Wille ich ich ihnen die teile, verheißend und über ein bißchen Müßigkeit wurde trümpelnde Müßigkeit und ich war nicht zu sehen

auch nur den freien, deren Zimmer mich vor allen an-
 gelocht hatte, auf irgend eine Weise zu stellen zu können.
 — Da wurde plötzlich die Klapptür mit großem Ge-
 räusche nach außen geöffnet und ein Habel laßig durch-
 einander schmutzigen Röcher drängte sich auf die Schwelge.
 Da waren die Damen vom Cooksberg. Eine von ihnen,
 die ich an ihrem Vordereintreten erkannte, schob sich, hoch
 schwanzend, wie sie war — das konnte ich jetzt, durch
 seine Bewegungen glänzend, genau beobachten — durch ein
 feines obliques Kaminler herein, der sie sofort an ihrem
 Arm faßte und mit sich zog, gegen Zwölft zu, die anderen
 schickten sich nach allen Seiten.
 Wollten Sie mir's glauben, bitte, ich fand erst auf
 demselben Stiel, als hätte einer mir einen Schlag über den
 Kopf versetzt. Dann aber ging ich, wie ein Kuckuck,

meiner Nase nach. Ich war in die kleine Anlage zwischen
 Zwölft und dem neuen Markhaus gelangt, legte mich auf
 eine Bank vor der schönen Doppelhause Wächstengeloch
 nieder und mag den Ballasten einen recht trüblich-
 lüchlerigen Blick abgeben haben, denn als ich nach einer
 halben Stunde etwa aufstand, waren mir Wind und
 Regen ganz angetrodelt. Ein Heiden haßte, daß ich
 mit offenem Munde dagelassen hatte.
 Auf dem Heimweg nach meinem Quartier hatte ich
 noch ein kleines Abenteuer zu bestehen. Vor dem
 Eingang Zwölft's hatte ich ein ausgehohletes Frauen-
 zimmer mit ein die Herzen und folgte mit hart-
 näckig eines kaueret Schritte weit, obgleich ich über-
 mütig wie ich war und ohne sie anzublicken, aus
 meinem dänischen Vortisch außer nachdrücklich die

Worte: tak — Tant, und ikke — nicht, wieder-
 holte. Ich war fast schon vor meinem Quartier an-
 gelangt, und das Frauenzimmer immer noch hinter mir
 her. Ich fand still und ein guter deutlicher Hund kam
 mir zwischen die Beine . . . aber ich verließ die
 ihn, als ich das Frauenzimmer, das ich mit hochem
 Gelingen und Wagemutigen vor mir aufgesprangt hatte,
 näher betrachtete — es war die Wirtlerin mit dem blauen
 Wohnungsgeißel!
 Ein jenseitig hat mein Glaube, zum Realisten
 berufen zu sein, einen starken Stoß erlitten, und schon
 am nächsten, den ich in der Dämmerung des Tages be-
 trachte, konnte ich mir's zu, meine Gedanken fortan in
 traumbehaftete Bahnen zu lenken, was ich früher, wie
 Sie wissen, auch ausgeübt habe.

Zwischen den Wiesen

Das sind die runden Bäume,
 Die Wiesen sind an Blumen schwer,
 Drüben schimmert das Haus.
 Hier ging versenkt in seine Träume
 Mein toter Vater hin und her.
 Ueber den Weg huscht eine Maus.

Mir ist: ich höre seinen Schritt,
 Und ich bin klein und gehe mit,
 Und funken glimmen fern im Grund.
 Mein Auge hängt an seinem Mund,
 Daß er mir Antwort sage
 Auf eine große Frage.
 Es glänzt sein Bart im Dämmerlicht
 Und ruhig leuchtet sein Gesicht.

Was fragte damals wohl mein Mund! —
 Hoch: Fremde Knaben singen
 In unfrem Haus.
 Und nun breitet die Nacht ihre Schwingen
 Auf alle Menschen aus.

Emmett von Bohman



Ich hört' ein Lied

Ich hört' ein Lied heut' früh am Tag:
 Ein Wanderburche sang es.
 Das hob sich hell wie Lerchenschlag,
 Doch schrill und jäh verklang es.

Mit Lieb' und Treue hub es an,
 Vom Glück verschlungener Hände —
 Und da es also süß begann,
 Wer fragt noch nach dem Ende?

Georg Hoff-Dalma

Moderne Bauern

(Schmähung von E. Dehn)



„Haben Stall geben mir für die Sommerfrüchte her, weil mir 's Viech do so allweil auf der
 Hußelung hamn.“



„Du, Geuzi, dös fällt mir auf, daß du jedesmal voller blaue Zief bist, bal der Herr Farrer bei uns tarakt hat.“

Frühlingsahnung

Herrgott, ich rieche Frühlingsluft!
Es liegt so was wie Veilchenduft
Um alle grünen Sträuche.
Jetzt kommen vor die Kadenthür
Die Krämersleute all herfür
Und wärmen sich die Bäuche.
Nun hat die Sonne wieder Kraft.
Das ist die Zeit der Leidenschaft,
Wo alle Böcklein springen.
Will mir ein Mädchen gnädig sein,
Dann könnt' es auch dem Dichterlein,
Dem Dichterlein gelingen.

Der Teufel weiß, woran das liegt,
Daß uns die Lust am Zispel krieget
In diesen Frühlingszeiten.
Ja selbst ein sanfter Mensch wird keck,
Mich könnte jetzt ein lieber Schneek
Zum dümmsten Streich verleiten.

Doch wenn es so geschehen müßt,
Daß mich kein ledig Mädchen fäßt,
Dann ist das allerbeste:

Ich hüpf' um eines Andern Frau,
Und lebe wie der Kuckuck schlau
Vergnügt im fremden Neste.

Otzer Schlemel

Lieber Simplificissimus!

Im Coupé saßen drei Kabbeten, Sprößlinge unserer heimtätigen Hochadelpokratie, die nach beendtem Weihnachtsurlaub wieder der Pflicht zu streben. Die beiden älteren, Sekundaner, erzählten sich von ihren Ferienelbenhaben: Kniespen besucht, Kellnerinnen pouffiert u. s. w. — Schließlich wandte sich der eine auch huldvooll an den dritten, einen kleinen Sektaner: „Na, Schmettow, was haben Sie denn getrieben?“ — „Ja ja nichts los“, näselte der mit ziemlicher Dollenbung; „Theater jensefens und so.“ — „Was haben Sie denn jesehn?“ — „Ach, sautes Sinit — Schneemittchen.“

Ein Berliner Professor der Psychologie und Neftheit trug kürzlich zur Charakteristik der modernen Literatur vor: „Wenn man Dostojewski und Paul Heyse vergleicht, dann bemerkt man, daß sie beide eine verschiedene Weltanschauung haben.“

Hinter den Couliſſen

(Zeichnung von Jakob Wilt)



Zrendamour, Simpert & Co.

Jakob Wilt

„Napoleon war der letzte Tragdiener; nach ihm kommen nur mehr Lustspielfiguren.“

Der vorwitzige Fremde

(Bildung von J. H. Eng)



Rousselet

Hervorragend elegant 1873
dauerhaft & anerkannt leicht
und die Feinheit der
deutschen Hut-Fabrik

Rousselet

Man verlange ohne Scheitern,
die Verkaufsstellen dieser
Hüte und auch Pakete
benutzen!

„Den Schein o! 'Bericht' schickt er mi swamal zum Draufschenda und laßt tot er an Kaufsch von der ersten Dieb, und is so a Cuert' drin!"

Ergänzung der täglichen Nahrung

Dr. Hommel's Haematogen

(gerinnlos, concentrirtes Hämoglobin,
A. R. Pat. Nr. 21296, 200, Österreich,
reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters wie Erwachsenen**
schnelle **Appetitzunahme** & **rasche Hebung der körperlichen Kräfte** & **Stärkung des gesamten Nerven-systems.**
Wahrung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend beglücklicht!

Billigste und verbreitetste Zeitung.

Berliner Morgen-Zeitung

mit täglichem Familienblatt
und dem **Illustrirten Costümeum.**
Dieses letztere fehlt nur
45 **Pennia monatlich**
bei allen Buchhandlungen
Ein Preis (Einsam und fremden gereimt)

Gegenwärtig ca. **140,000** Abonnenten.

Wie sieht's in einer unserer
Wasserheilstätten aus!
Und wie geht's drin zu! 1909

„Nerven“ bei der Expedition des
„Mittelschiffes“, München, Aufzählende
erhalten: Illustr. Prospekt-Broschüre
(20 Druckseiten) kostenfrei zugesandt.

Juristische

Wissenschaft. Schriften werden gegen
anfert. C. B. u. R. A. 4705 **Rechtl. Hoff.**
Berlin, Köpenickerstr. 36. Subskripte

Act Photograph. nach 10000 Malen
gelesen, für Künstler. — 10000
Photograph. n. 1. Cabinet geg. Ver-
schönerung. (Hefen.) von J. M. 180

EISENWERK MÜNCHEN. A. G.

HORN, KESSLING — C. MORDELLI

Abtheilung I
Brückenbau, Eisenhochbau,
Kesselschmiede. 1870

Abtheilung II
Bauschlosserei.

Abtheilung V
Centralheizungen.

Katalog und Kostenausschläge gratis.

Hugo - Schneider
Kopier-photog. Apparate,
der Erfindler „Kopierstein“
ist der beste u. leistungsfähigste.
Keine Probensendung wird sofort
den Bewerbern zugesandt. Man er-
reicht mich, wenn man mir eine
entrepräsentative Platte in halber
Größe mit Kopierstein, die andere
mit irgend welcher beliebigen Kopier-
karte hervorbringt.

Der Versuch wird ohne Kosten des
Kopierstein in 10 Minuten.
5 Liter Mk. 10.—, 1/2 Liter Mk. 5.—
1/4 Liter Mk. 2.50.

Die intensive grüne Inantrachrome und Umriss in unermesslichen
Erweiterungen bedingt bei vielen

Charlotteburg
Hardenbergstrasse 4/5
Fertiger: Amt Char. No. 767.
Telegr.-Adr.: Simplicissima.
Mittelschiff „adamo“, der voll-
kommene Plattenreiner.
Catholico-Tagger „Perfection
apertura“. (Ist heute fast
Tausend Mal in der Welt
für gewisse Maße worden von neuen Anbau
reguliert worden.)

Die Trockenplatte „Exakt“
ist von vorzüglicher Qualität, wie sie die
schönste Hemmungsart in der Arbeit und
im Preis belassen. Preis je Platte 1/2
Mk. 1.00, 1/4 Mk. 0.50, 1/8 Mk. 0.25, 1/16
Mk. 0.125, 1/32 Mk. 0.0625. (Hinter-
grund) 1/20 Preis. (Hinter-
grund) 1/20 Preis.

„Superior“-Fahrräder

Sich und Ihr Geld
1902 die besten u.
tragbaren Fahrräder
alle (eben & Con-
servativität.)
(Ben 78 Stück an
unser (Bismarck) Porten für den besten
(Qualität), auch über Dürrezeiten,
langes Pausen, nicht in den Geraden
von aus mit 18.— in Höhe. (Ver-
schönerung von 10 Stk., Wafringmaschine
von 25 Stk. an.)

Jans Hartmann, (Hafen 48.)

Herrn!

Zambacapseln

1/2 Liter Mk. 0.50, 1/4 Liter Mk. 0.25,
1/8 Liter Mk. 0.125, 1/16 Liter Mk. 0.0625.
1/32 Liter Mk. 0.03125. Für den
Herrn (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)
sicher verordnet. (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)

Bankstellen aus
allen Weltteilen aus,
20 Plg. Porto von
allein. Tabirantien

1/2 Liter Mk. 0.50, 1/4 Liter Mk. 0.25,
1/8 Liter Mk. 0.125, 1/16 Liter Mk. 0.0625,
1/32 Liter Mk. 0.03125. (Herrn) (Herrn) (Herrn) (Herrn)

HERREN

sohr häufig eine vorzeitige Abnahme der besten Kraft, woraus dann mehr unglück-
liches Familienleben resultirt, als man ahnt. Wo derartige Mangelzustände vor-
gefunden wird, können nicht, sich über die weltbekannte **Gassen'sche**
Erfindung zu informieren, sondern durch seinen Arzt oder durch direkt meine
besonder sehr instructiven Broschüre mit reichlich enthaltenen Gerichten, einer ärztlichen
Anatomie sowie mit geistreichen Urtheil und zahlreichen Krankheitsbeispielen.
Preis Mk. 0.50 franco ab Postporto.

Paul Gassen, Cöln a. Rh., No. 56.

EMIL WÜNSCHKE
FOTODUPLICATIONS-ANSTALT

REICH an DRESDEN.
DRESDEN u. LEIPZIG - BISMARCK
BREITLAU - HAMBURG - MÜNCHEN
BODENBAD / BOHM.

PRÄKTISCHES ANGEB. VERLANGEN
Lieferung durch Handlungen oder direct

Photogr.

Naturalaufnahmen
mahl. weltb. und
Kunst- u. Natur-
wiss. Photographien.
2-10 Mk. u. höher.
Kunststoffe Block
WIEN 12
Kohlschütz 2

Photographische

Apparate u. Bestand-
theile aller Art
W. Heino Börner
ERBFURT.
aus wertigen Präparaten,
Bismarck-Präparaten.

Lungenleiden chronische
Catarrhe und Schwand-
sucht **heilbar.**

Aufwändige Broschüre mit Beispielen von Aerzten und geheilten
Kranken über diese Heilmethode verwendet die chemische Fabrik

Dr. Hofmann Nacht, in Meerane No. 52 (Sachsen)
gratis und franko. 1873

Brennabor

Das Ideal aller Radler.

In letzten Geschäftsjahren wurden gegen 40,000 Brennabor-Fahrräder
verkauft. Diese Zahl wird von keiner in- oder ausländischen Fabrik
auch nur annähernd erreicht. Brennabor ist die beliebteste Marke.
Alleinige Fabrikanten: **Gebr. Reichenstein, Brandenburg a. N.**

Verletzter Stolz

(Zeichnung von Bruno Paul)



Bronn&mour, Leipzig & Co.

„So 'ne Gemeinheit, daß se uns jeffest haben; jetzt hält uns det Publikum for Redakteure.“

